

Zahlungen vereinfachen. Kontrolle stärken.

Ein praktischer Leitfaden zur Modernisierung von
Zahlungsvorgängen und Compliance-Workflows



Inhalt

Warum der Zahlungsvorgänge unter Druck stehen	3
Der tägliche Druck im Zahlungsverkehr	4
Warum veraltete Systeme Sie ausbremsen	5
Was sich mit einem cloudbasierten Financial Hub ändert	6
Was das für Ihre tägliche Arbeit bedeutet	7
Messbare Ergebnisse für den operativen Betrieb	7
Unterstützung für einen „Digital-First“-Banking-Ablauf	8
Zahlungsabwicklung mit Zuversicht	8
Nächste Schritte für Führungskräfte im operativen Bereich	9

Warum der Zahlungsvorgänge unter Druck stehen

Wenn Sie für Zahlungsvorgänge oder Treasury-Workflows verantwortlich sind, kommt in Ihrem Arbeitsalltag kaum einmal Ruhe auf. Sie sind dafür zuständig, große Transaktionsvolumina präzise und termingerecht abzuwickeln. Sie kümmern sich um Sanktionsprüfungen, untersuchen Ausnahmen, führen Kontenabstimmungen durch und binden neue Bankpartner ein – und das alles unter Einhaltung der Compliance-Vorschriften und mit Unterstützung des Geschäftsbetriebs.

Und wahrscheinlich spüren Sie den Druck:

- Zu viele Portale
- Zu viele manuelle Prüfungen
- Zu viele Ausnahmelisten
- Zu wenig Zeit

Die Modernisierung der Finanzkonnektivität ist nicht nur eine strategische Initiative für Führungskräfte. Sie wirkt sich direkt auf Ihre tägliche Arbeitsbelastung aus.

Ein cloudbasiertes Financial Hub-Modell [vereinfacht den Zahlungsverkehr, reduziert manuelle Arbeitsschritte und stärkt die Compliance, ohne die Komplexität zu erhöhen.](#)



Der Compliance-Aufwand nimmt zu, und die Kosten für Privat- und Firmenkundenbanken sind seit der globalen Finanzkrise um mehr als 60 % gestiegen.

KPMG, *Modernizing payments*, 2025

Der tägliche Druck im Zahlungsverkehr

Führungskräfte im operativen Bereich stehen vor ständigen Herausforderungen:

Hohe Transaktionsvolumina

Grenzüberschreitende Zahlungen, Inlandsüberweisungen, Bestätigungen, Stornierungen, Nachforschungen – jede Nachricht muss validiert, geprüft und nachverfolgt werden.

Manuelle Sanktionsprüfungen und Ausnahmelisten

Wenn Prüftools außerhalb des Transaktionsflusses arbeiten, müssen Teams Warnmeldungen manuell abgleichen. Falsch-positive Ergebnisse kosten Arbeitszeit. Echte Probleme erfordern gründliche Nachforschungen.

Schwierigkeiten beim Abgleich

Getrennte Systeme erschweren die lückenlose Nachverfolgung des Zahlungsstatus. Dateninkonsistenzen erhöhen den Nacharbeitsaufwand.

Verzögerungen beim Onboarding

Das Hinzufügen von Bankpartnern oder Firmenkunden erfordert oft manuelle Konfiguration, Konnektivitätstests und die Einrichtung von Compliance-Maßnahmen.

Eingeschränkte Transparenz

Informationen sind über verschiedene Systeme verteilt. Die Erstellung von Berichten oder Audit-Dokumentationen erfordert manuellen Aufwand.

Das Ergebnis ist ein ständiger Druck, schneller zu arbeiten und gleichzeitig Risiken zu minimieren.



Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde hat festgestellt, dass das Risiko betrügerischer Überweisungen bei Sofortüberweisungen bis zu zehnmal höher ist als bei herkömmlichen Überweisungen.

EY, *EU Instant Payments: Challenges and Compliance*, 2025

Warum veraltete Systeme Sie ausbremsen

In vielen Unternehmen hat sich der Finanznachrichtenverkehr im Laufe der Zeit weiterentwickelt:

- SWIFT-Anbindung wird in einer Umgebung verwaltet
- Sanktionsprüfung in einer anderen
- Betrugsüberwachung ist separat integriert
- ISO 20022-Konvertierungen werden über benutzerdefinierte Skripte abgewickelt
- Onboarding wird über Tabellenkalkulationen und E-Mail verwaltet

Der „Vorher“-Zustand:

Nachricht

- Manuelle Validierung
- Separate Prüfung
- Ausnahmewarteschlange
- Nacharbeit
- Abgleich

Jede Übergabe führt zu Verzögerungen. Jede Systemgrenze erzeugt Risiken.

Wenn diese Arbeitsabläufe unabhängig voneinander ablaufen, sind Probleme vorprogrammiert.

Herausforderungen:

- Das Screening erfolgt erst nach dem Absenden der Nachricht
- Fehler verursachen doppelten Arbeitsaufwand
- Die Transparenz ist fragmentiert
- Manuelle Eingriffe erhöhen das Compliance-Risiko
- Audit-Trails lassen sich nur schwer konsolidieren

Je mehr Tools Sie hinzufügen, desto schwieriger wird es, die Kontrolle zu behalten.

Was sich mit einem cloudbasierten Financial Hub ändert

Ein moderner Ansatz bindet Kontrollmechanismen direkt in den Transaktionslebenszyklus ein. Bei einem cloudbasierten Financial Hub-Modell wie dem OpenText SWIFT Service Bureau laufen SWIFT-Anbindung, ISO-Transformation und Compliance-Überwachung in einer einheitlichen, cloudbasierten Umgebung.

Der „Nachher“-Zustand:

Nachricht

- Automatische Validierung
- Echtzeit-Prüfung von Sanktionen und Betrug
- sofortiges Feedback
- Straight Through Processing

Anstatt Transaktionen zwischen isolierten Systemen hin- und herzuschieben, werden Kontrollmechanismen in den Ablauf integriert.

Sanktionsprüfung in Echtzeit

Die Prüfung ist direkt in den Zahlungsprozess eingebettet. Warnmeldungen erscheinen sofort. Teams lösen Probleme schneller und manuelle Doppelarbeit wird reduziert.

ISO 20022-Bereitschaft ohne manuelle Transformation

Die Plattform übernimmt die erforderlichen Nachrichtenumwandlungen und Validierungen. Sie müssen keine benutzerdefinierten Skripte pflegen oder ständige Formataktualisierungen verwalten.

Automatisierte Überwachung und Prüfpfade

Jede Transaktion erzeugt nachvollziehbare Protokolle. Die Berichterstellung und die Vorbereitung von Audits werden schneller und vorhersehbarer.

Standardisierte Onboarding-Workflows

Neue Bankpartner und Unternehmen durchlaufen einheitliche Onboarding-Prozesse. Konnektivitäts- und Compliance-Konfigurationen sind vordefiniert und skalierbar.

Geringere Abhängigkeit von der Ausnahmebehandlung

Wenn Validierung und Überprüfung früher im Ablauf erfolgen, sinken die Fehlerquoten. Teams verbringen weniger Zeit mit der Nachbearbeitung von Transaktionen.

Institutionen, die sich für eine strategische Vereinfachung ihres Betriebsmodells entscheiden, erzielen innerhalb von zwei Jahren Produktivitätssteigerungen von bis zu 15 %.

McKinsey & Company, *How banks can boost productivity through simplification at scale*, 2025



Was das für Ihre tägliche Arbeit bedeutet

Modernisierung sollte keinen zusätzlichen Arbeitsaufwand verursachen. Sie sollte Ihren Arbeitsalltag vereinfachen. Anstatt Fehler in der Infrastruktur zu beheben oder zusammenhanglosen Warnmeldungen nachzugehen, können Sie sich auf Folgendes konzentrieren:

- Verbesserung der Liquiditätsübersicht
- Verringerung von Zahlungsverzögerungen
- Stärkung der Prüfungsbereitschaft
- Unterstützung strategischer Treasury-Initiativen
- Effektivere Zusammenarbeit mit Bankpartnern

Wenn Infrastruktur und Compliance Hand in Hand gehen, verringern sich operative Reibungsverluste.

Messbare Ergebnisse für den operativen Betrieb

Die operativen Vorteile sind greifbar und messbar.

Weniger Fehlalarme

Die integrierte Überprüfung verbessert die Genauigkeit und reduziert doppelte Überprüfungen.

Schnellere Zahlungsabwicklung

Die integrierte Validierung ermöglicht eine durchgängigere Verarbeitung.

Weniger manuelle Arbeitsschritte

Durch Automatisierung entfallen redundante Überprüfungen und Übergaben.

Mehr Vertrauen in die Compliance

Konsistente Prüfpfade und Echtzeitüberwachung stärken die regulatorische Bereitschaft.

Bessere Zusammenarbeit

Standardisierte Prozesse vereinfachen die Interaktion mit internen Stakeholdern und Bankpartnern.

Modernisierung entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung – sie gibt Ihnen bessere Werkzeuge an die Hand, um diese zu bewältigen.

Unterstützung für einen „Digital-First“-Banking-Ablauf

Bei einem „Digital-First“-Banking-Ablauf geht es nicht nur um Strategie, sondern auch um Vorhersehbarkeit. Wenn Zahlungsabläufe vereinheitlicht sind:

- Sind Ausnahmen sofort sichtbar
- Ist Compliance in jede Transaktion integriert
- Wird das Berichtswesen vereinfacht
- Arbeiten Teams mit größerer Sicherheit

Dieser Wandel reduziert Stress und erhöht die Kontrolle.

Und da OpenText SWIFT Service Bureau als verwalteter, cloudbasierter Dienst betrieben wird, müssen Sie Infrastruktur-Upgrades, Hardware-Erneuerungen oder Versionsmigrationen nicht mehr intern verwalten.

Ihr Fokus verlagert sich von der Systemwartung hin zur Optimierung der Abläufe.

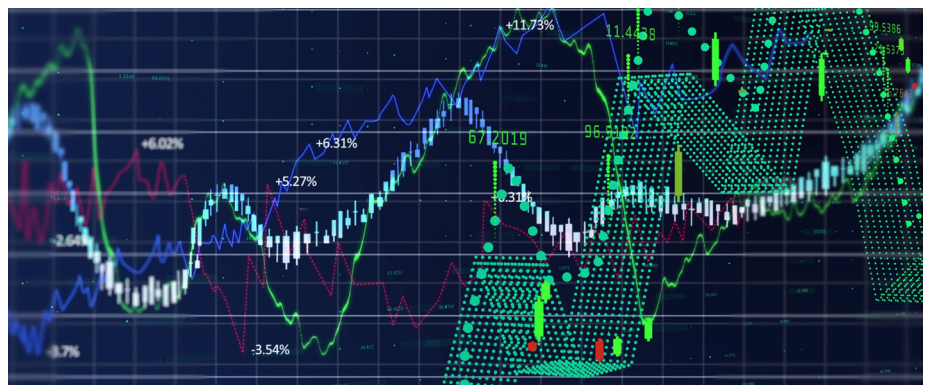
Zahlungsabwicklung mit Zuversicht

Teams für den Zahlungsverkehr tragen eine große Verantwortung. Jede Transaktion zählt. Jede Compliance-Prüfung zählt.

Isolierte, veraltete Systeme erhöhen den Arbeitsaufwand, das Risiko und die Frustration. Ein einheitliches Financial Hub-Modell vereinfacht die Konnektivität, integriert Compliance und ermöglicht Kontrolle in Echtzeit. Mit OpenText SWIFT Service Bureau können Sie:

- den manuellen Aufwand reduzieren
- die Verarbeitungsgeschwindigkeit verbessern
- die Compliance stärken
- eine klarere Transparenz gewinnen
- die übergreifende Modernisierungsstrategie unterstützen

Moderne Finanzabläufe sind nicht nur schneller. Sie sind vorhersehbarer, skalierbarer und widerstandsfähiger.



Ressourcen

ISO 2022 ist erst der Anfang

[Blog-Beitrag lesen >](#)

Versteckte Kosten durch veraltete SWIFT-Systeme

[Blog-Beitrag lesen >](#)

Von Konnektivität zum Wettbewerbsvorteil

[Lösungsüberblick lesen >](#)

Modernisierung globaler Bankzahlungen: Ein sicherer, skalierbarer und konformer Ansatz

[White Paper lesen >](#)

Erfahren Sie mehr über OpenText SWIFT Service Bureau

[OpenText kontaktieren >](#)

Nächste Schritte für Führungskräfte im operativen Bereich

Wenn Sie Modernisierungsoptionen prüfen, sollten Sie Folgendes berücksichtigen:

Eine Checkliste zur operativen Effizienz

Ermitteln Sie, wo manuelle Arbeitsschritte und Engpässe bei Ausnahmesituationen bestehen.

Eine Bewertung des Reifegrades von Zahlungsabläufen

Vergleichen Sie Ihre aktuellen Prozesse mit bewährten Verfahren, die in Echtzeit und cloudbasiert umgesetzt werden.

Eine Überprüfung zur Optimierung der Sanktionsprüfung

Bewerten Sie die Falsch-Positiv-Raten, Reaktionszeiten und Lücken bei der Überwachungsintegration.

Modernisierung muss nicht mit Umbrüchen verbunden sein. Mit dem richtigen Ansatz wird sie zu einem praktischen Weg zu mehr Kontrolle und Sicherheit – jeden Tag.